

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES



KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND E.V.

Maut für Sportboote ab August 2018: Wie viel sollen wir zahlen?

Im November 2014 bekräftigte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Katherina Reiche (CDU), die Absicht der Bundesregierung, eine Sportbootmaut einzuführen. Sie nannte den August 2018 als Termin.



zurechenbare öffentliche Leistung“ erbracht wird. Die Gebühren für solche Leistungen sollen sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ausrichten und kostendeckend sein.

Es ist demnach zum einen erforderlich, die Kosten überprüfbar zu ermitteln, und zum anderen, sie nach

einem nachvollziehbaren Maßstab den unterschiedlichen Nutzern zuzuordnen. Auf welche Weise das BMVI die erforderlichen Daten für eine nutzerbezogene Kostenberechnung gewinnen könnte, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ersichtlich. Es gibt für die Zuordnung von Aufwänden zu einzelnen maritimen Nutzergruppen bislang keine belastbaren Zahlenangaben. Das BMVI hat für die genannten 65 Millionen Euro auch keinerlei Grundlage angegeben. Eine Zahl dieser Größenordnung tauchte allerdings schon einmal auf, nämlich im Abschlussbericht des Verkehrsministeriums zur „Untersuchung der organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen zur Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur“. Im zweiten Band des vom Bundestag verlangten Berichts gelangte die

Das 2013 vom Bundestag beschlossene „Gesetz über Gebühren und Auslagen des Bundes“ sieht vor, dass für die Inanspruchnahme der Bundeswasserstraßen Gebühren erhoben werden. „Bundeswasserstraßen“ sind die Binnenwasserstraßen mit 7.290 km Länge (davon 690 km Seeschiffahrtsstraßen, 6.550 km Binnenschiffahrtsstraßen) und 17.800 km² Seewasserstraßen in Nord- und Ostsee.

Die Vorschrift betrifft die gesamte Schifffahrt. Die Gebühren für die Sportschifffahrt will das BMVI in einer speziellen Rechtsverordnung regeln. Seit der ersten Ankündigung des Vorhabens im April 2014 ist davon die Rede, dass jährlich 65 Millionen Euro von den Sportschifffahrern aufzubringen seien. Voraussetzung für die Erhebung von Gebühren ist, dass für einen Nutzer eine „individuell

WERDEN SIE MITGLIED

Die Leistungen überzeugen

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

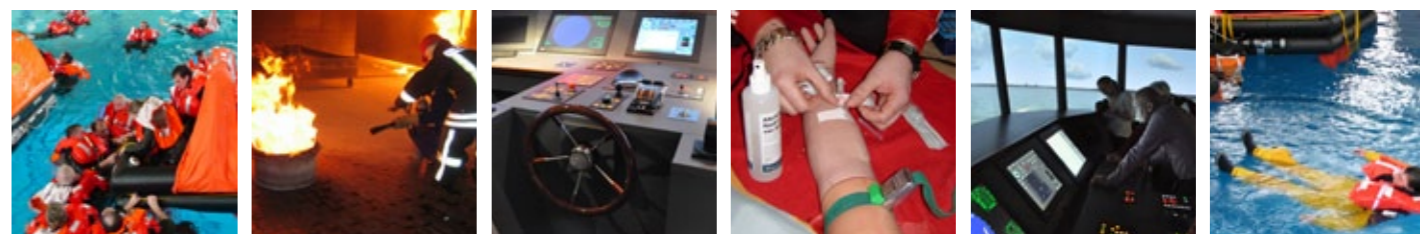
Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de Hier finden Sie zahlreiche Informationen: News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen, Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo., Di., Do von 09.00 bis 13.00 Uhr, Mi. und Fr. 09.00 bis 13.00 Uhr nur telefonisch.

beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers im Jahr 2011 zu einer Schätzung von 66 Millionen Euro. Dabei wurden aber nur fünf Musterreviere (Mosel und Saar / Berlin-Brandenburg / Aller, Leine, Mittelweser / Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg / Lahn) von insgesamt 19 wassertouristischen Revieren behandelt. Unabhängig von der Frage, ob eine Schätzung den rechtlichen Erfordernissen für die Gebührenbemessung genügen könnte, ist ganz klar, dass bei Berücksichtigung aller Bundeswasserstraßen deshalb von einem erheblich größeren Betrag auszugehen ist.

An dieser Stelle lohnt ein Blick zurück in das Jahr 2004. Vor zehn Jahren stand die Sportbootmaut schon einmal zur Diskussion. Der damalige Verkehrsminister Manfred Stolpe (SPD) scheiterte mit seinen Plänen für die Einführung einer Vignette, weil die Wassersportler laut opponierten, weil Bundesländer mit Wassertourismus große Einbußen befürchteten und weil ihm die Verkehrspolitik im Bundestag nicht mehr folgten, als deutlich wurde, dass eine Gebühr letztlich nur eine Nettoeinnahme von 7,5 Millionen Euro erwarten lasse. Im Jahr 2004 waren Gebühren zwischen 40 und 90 Euro im Gespräch, was will das Verkehrsministerium den Wassersportlern jetzt zumuten?

VERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS, SEMINARE, PRAXISTRAININGS UND VIELES MEHR IN 2015



Auch im Jahr 2015 bietet der KYCD wieder eine Vielzahl von spannenden und lehrreichen Veranstaltungen an, u.a.:

BOATFIT – Die maritime Erlebnismesse

Der KYCD ist mit interessanten Vorträgen und Vorführungen wieder in Bremen dabei. Unter anderem mit dem mobilen Schiffsführungssimulator der Fachhochschule Flensburg. **Termin: 27.02. bis 02.03.2015**

KYCD - Medizinseminare

Intensivkurse mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord, u.a. diagnostische Verfahren und Hilfsmittel, Wiederbelebung, „Rewarming“ Unterkühlter, die Versorgung von Wunden und Verletzungen. **Termine: 28.02. bis 01.03.2015 in Stuttgart, 28. bis 29.03.2015 in Hamburg, 30. bis 31.05.2015 in Kopperby**

KYCD - Workshop Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot

Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator im Maritimen Zentrum der Fachhochschule Flensburg – Vom Cockpit auf die Brücke. **Termin: 13. bis 14. März 2015**

Den Seenotfall erleben und trainieren, ohne in Gefahr zu geraten

KYCD Sicherheitsseminare im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein. Rettungsmittel, Lecksicherung, Brandschutz, u.v.m.. **Termine: 13. bis 14. März 2015 und 06. bis 07. November 2015**

Motorenkunde – angstfrei schrauben am „lebenden Objekt“

In Kooperation mit der Segelschule Well Sailing findet im Rahmen der hanseboot ancora boat show in Neustadt/ Holstein ein Praxisseminar statt, mit Themen wie Problemerkennung und -behandlung, Fehlersuche im Kraftstoffsystem, Fehleranalyse in der Elektrik. **Termin: 29. bis 31.05.2015.**

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, segeln-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Herr Frau Titel: _____ Name: _____
Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobil: _____ E-Mail: _____
Webadresse: _____

- € 48,00 Jahresbeitrag
 € 36,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder eines Vereins der beim KYCD e.V. Mitglied ist
 € 24,00 Jahresbeitrag
Für Jugendliche

Mein Fahrtgebiet:

Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee Bodensee Binnen

Ich bin:

Yachteigner Motor Segel Mitsegler
 Charterer Nicht aktiv

Ort, Datum

Unterschrift

Für alle neuen Mitglieder gilt: Wer im zweiten Quartal eines Jahres in den KYCD eintritt, zahlt im Eintrittsjahr drei Viertel des Jahresbeitrags; beim Eintritt im dritten Quartal wird der halbe Beitrag fällig; findet der Eintritt im letzten Quartal des Jahres statt, wird erst im Folgejahr ein Beitrag erhoben. Laut Beitragsordnung des KYCD zahlen Mitglieder ihren Beitrag per SEPA-Lastschrift.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE771000000397156
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. · Neumühlen 21 · 22763 Hamburg